

Wie verändert sich die Verkehrssituation?

Bei der Attraktivierung der Verbindungsbahn kommt es durch Veränderungen bei den Querungsmöglichkeiten zu anderen Verkehrsverhältnissen – und zwar für alle VerkehrsteilnehmerInnen.

Öffentlicher Verkehr

Die neuen S-Bahnhaltestellen Hietzinger Hauptstraße und Stranzenbergbrücke sowie die verbesserte Haltestelle Speising ermöglichen es, Mobilitätsknoten an der Schnittstelle Bahn – Straßenbahn – Bus zu schaffen. Bei diesen Mobilitätsknoten werden auch überdachte Fahrradabstellplätze verfügbar sein.

Diese Haltestellen und dichtere Intervalle bei der S-Bahn bewirken, dass im 13. Bezirk etwa 6 % mehr Wege mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden.

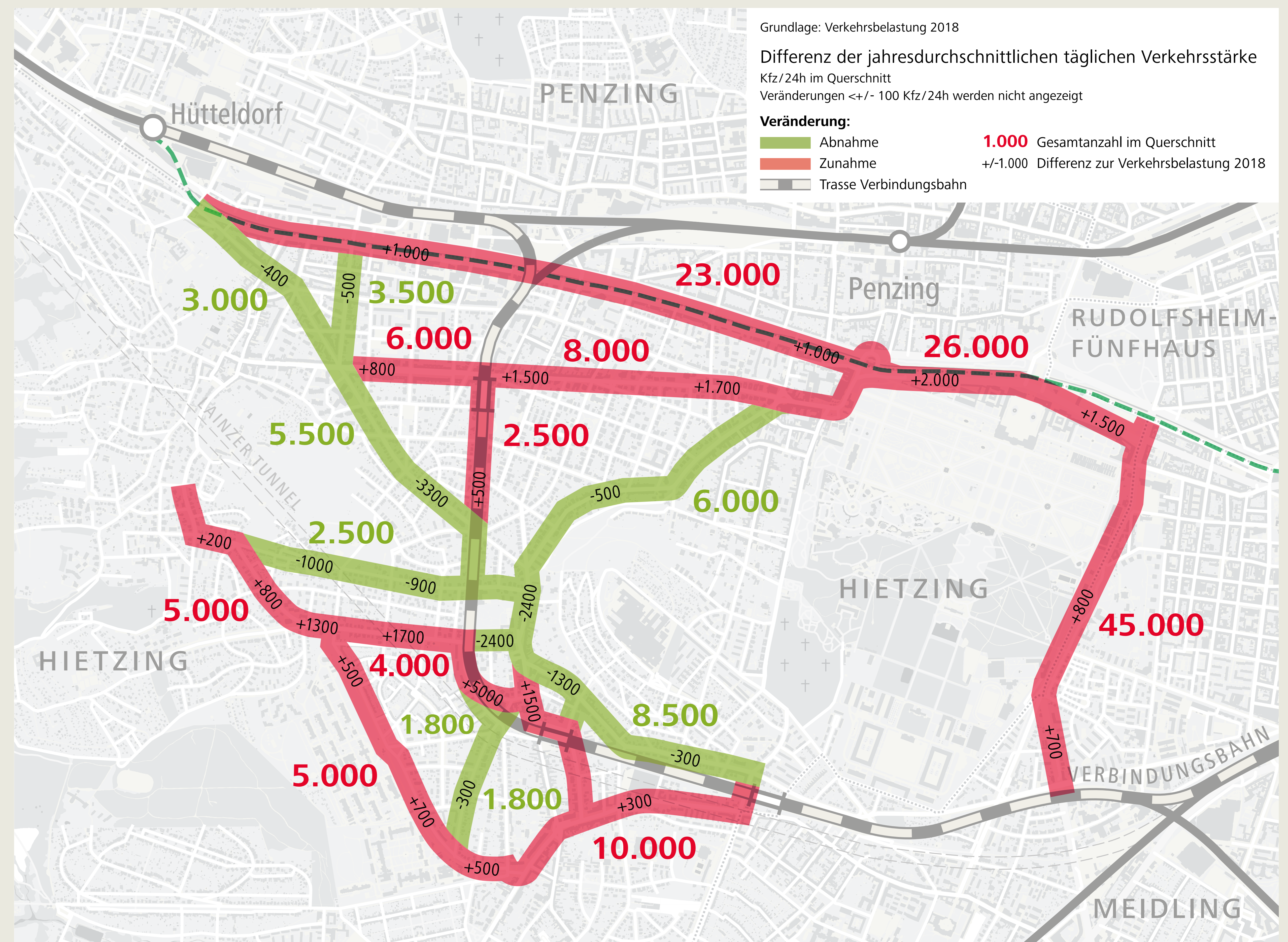
Fuß- und Radverkehr

Für FußgängerInnen und den Radverkehr verbessert sich die Situation insgesamt: durch permanent verfügbare barrierefreie Querungsmöglichkeiten und den, durch die Stadt Wien geplanten, bahnbegleitenden Radweg (Kontextprojekt Stadt Wien).

Kfz-Verkehr

Die Eisenbahnkreuzungen werden aufgelassen. Bei der Auhofstraße und der Hietzinger Hauptstraße ermöglicht die Hochlage der Verbindungsbahn unbehindertes Queren der Bahntrasse. Die Querungen bei der Veitingergasse und der Jagdschloßgasse entfallen, sie werden durch eine Straßenunterführung von der Versorgungsheimstraße in die Waldvogelstraße ersetzt. Damit zusammenhängend wird die Verkehrsorganisation in diesem Bereich so verändert, dass ein Schleichwegverkehr von der Spohrstraße zur Jagdschloßgasse verhindert wird.

Die wesentlichen Verlagerungsphänomene betreffen den Verkehr vom Wiental quer durch Hietzing in den Südraum Wiens, der dann über den Hietzinger Kai und die Hietzinger Hauptstraße verlaufen wird. Im geringeren Umfang weicht der Kfz-Verkehr im Süden über die Wolkersbergenstraße aus. Neben der Route Schrutkagasse – Spohrstraße werden die Veitingergasse und die Lainzer Straße teilweise erheblich entlastet. Dadurch könnte etwa das Lainzer Platzl attraktiver gestaltet werden.



Querung	Auhofstraße	Hietzinger Hauptstraße	Beckgasse	Veitingergasse	Veitingergasse bis Jagdschloßgasse	Jagdschloßgasse	Versorgungsheimstraße – Waldvogelstraße	Versorgungsheimstraße	Speisinger Straße	Hofwiesengasse – Wattmannngasse	Stranzenbergbrücke	Klimtgasse / Kernstraße
Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Unterführung, lichte Höhe > 4,20 m • für alle Verkehrsarten unbeschränkt befahrbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterführung, lichte Höhe > 4,20 m • für alle Verkehrsarten unbeschränkt befahrbar 	<ul style="list-style-type: none"> • verbreiterte Unterführung für den Fuß- und Radverkehr 	<ul style="list-style-type: none"> • Auflassung der Eisenbahnkreuzung • Gehwegunterführung mit geräumigen Aufzügen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hildegard-Teuschl-Weg als bahnparallele, barrierefreie Geh- und Radwegverbindung 	<ul style="list-style-type: none"> • Auflassung der Eisenbahnkreuzung • Gehwegunterführung mit geräumigen Aufzügen 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterführung, lichte Höhe > 4,20 m • für MIV unbeschränkt befahrbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreie Unterführung für den Fuß- und Radverkehr 	<ul style="list-style-type: none"> • Neuerrichtung der Gehwegunterführung (Stationszugang und Durchgang) 	<ul style="list-style-type: none"> • Erneuerung der Eisenbahnbrücken, Erhöhung der Durchfahrtshöhe in der Hofwiesengasse 	<ul style="list-style-type: none"> • Neuerrichtung und Verbreiterung der Brücke mit Bushaltestellen über der Bahnhaltestelle sowie Radverkehrsführung 	<ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreie Geh- und Radwegüberführung